



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Deine himmlische Mutter

der innigsten Liebe, mögest du es verdienen, in den heiligen Tempel Seiner Herrlichkeit einzugehen!" — Wieder folgten Orationen, bis das Suscipe me Domine. . . dreimal in feierlicher Weise von der Vorsängerin und dem Chor abwechselnd gesungen wurde. Daraufhin erneuerte die Jubilarin ihre Gelübde. Zum Schluß setzte ihr der Bischof persönlich den geweihten goldenen Jubelkranz auf das Haupt mit den Worten: „Komme, Braut Christi, und empfang die Krone, die dir der Herr auf ewig bereitet.“ — Nach dem feierlichen Gottesdienst fand die Gratulation und mittags eine intime Festfeier in Deklamation und Gesang statt.

Um 16.30 Uhr hielt der greise Kirchenfürst noch eine feierliche, pontifikale Segensandacht, worauf Se. Exzellenz und die hohen Festgäste sich versammelten, um sich an einem afrikanischen Missionsfilm zu erfreuen. Erst spät am Abend verließ der uns so wohlwollende Oberhirte das Mutterhaus, nachdem er seiner vollen Zufriedenheit und seiner Freude über den erlebten goldenen Jubeltag Ausdruck gegeben hatte.

Unserer teuren Jubilarin wird dieser Tag, den sie selbst in aller Stille zuzubringen wünschte, doch unvergeßlich bleiben. Wir alle wünschen und hoffen, daß sie noch das Diamant-Jubiläum erleben möchte, und wünschen ihr von ganzem Herzen Gottes reichsten Segen. Möge sie uns noch lange erhalten bleiben!

5

Deine himmlische Mutter

Das Mutterherz Mariens schlägt für die ganze Welt,
Schlag auf in diesem Herzen, o Seele lieb, dein Zelt,
Und laß dich nie vertreiben aus diesem sichern Hort,
Die Mutter hat ja immer für dich ein gutes Wort.
Sie schaut mit Mutterliebe dir tief ins Herz hinein,
Kennt alle deine Sorgen, dein Leid, ob groß, ob klein.
Sag ihr nur jeden Kummer, der deine Seele quält,
Sie wartet auf dein Kommen, ihr Herz bereit sich hält,
Dir Hilfe zu verschaffen, zu trösten dich, ihr Kind,
Zu schützen deine Seele vor Unheil und vor Sünd.
Teil ihr auch deine Freuden als gutes Kind stets mit
Hör' ihre weisen Lehren und folg ihr Schritt für Schritt!
Sei e i n s mit dieser Mutter, die dich so innig liebt,
Die dir stets Trost und Freude, ja selbst ihr Kindlein gibt.

m. B.